



Sicherer Hafen Neubau

Die unterzeichnenden LINKS Bezirksrät:innen stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung Neubau am 25. März 2021 gemäß § 104 WStv den folgenden

Resolution

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvorstehung / Bezirksvertretung Neubau bekennt sich dazu weitere Schritte zur Umsetzung der Initiative Sichere Häfen zu setzen, um den Slogan „Sicherer Hafen Neubau“ mit Leben zu erfüllen. Konkret soll dies Anhand einer Kampagne zum Thema: “Wir haben Platz in Neubau” / „Neubau hat Platz“ passieren.

Die Ziele dabei sind den Druck auf die Stadtregierung und Bundesregierung zu erhöhen, die Aufnahme von Geflüchteten in Bezirk und Stadt voranzutreiben, denn ganz Wien soll sicherer Hafen werden und es darf keine politischen Kompromisse bei Grund- und Menschenrechten geben.

Inhalte der Kampagne sollen dabei das Aufzeigen von vorhandenen Räumen und Kapazitäten im Bezirk für die Aufnahme von Geflüchteten im Bezirk (Leerstand, Hotels, soziales Unterstützungssystem), sowie der Bereitschaft von Bürger:innen und Gewerbetreibenden (u.a. als potentiellen Ausbilder*innen Geflüchtete im Bezirk willkommen zu heißen. Dabei soll die Kooperation mit angrenzenden Innenstadt-Bezirken (6., 8., 9.) gesucht werden, denn all diese Bezirke sind wohlhabende Bezirke, die viele Ressourcen haben, die zur Verfügung gestellt und genutzt werden können und sollten.

Begründung

Die Seebrücke ist eine internationale Bewegung, getragen von verschiedenen Bündnissen und Akteur*innen der Zivilgesellschaft. Die Initiative solidarisiert sich mit allen Menschen auf der Flucht und erwartet von der Politik die Durchsetzung sicherer Fluchtwege, eine Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme der Menschen, die fliehen mussten oder noch auf der Flucht sind.

Mit den “Sicheren Häfen” hat die Seebrücke den selbstständigen Protest der kommunalen Politik ins Rollen gebracht. Sichere Häfen fordern im Namen ihrer Bürger*innen die Entkriminalisierung der Seenotrettung und neue staatliche Rettungsmissionen. Sie heißen

Geflüchtete in ihrer Mitte willkommen. Gemeinsam bilden die Sicherer Häfen eine starke Gegenstimme zur Abschottungspolitik. Am 10.12.2020 wurde von den Grünen im Wiener Gemeinderat der Antrag eingebracht: Wir fordern, dass Wien als erstes Zeichen der Solidarität die unabhängige Initiative „Seebrücke.org“ unterstützt und dem Projekt „Sicherer Hafen“ beiträgt. Dieser wurde jedoch von allen anderen Parteien im Gemeinderat (SPÖ, NEOS, ÖVP, FPÖ) abgelehnt.

Der Bezirksrat Wien Neubau unterstützt die Initiative der Seebrücke. Bisher ist allerdings wenig passiert, um den “Sicherer Hafen Neubau” mit Leben zu füllen. Insbesondere angesichts der aktuell sehr angespannten Situation in den Lagern an den EU-Ausgrenzen, welche den internationalen Menschenrechtsstandards in vielerlei Hinsicht nicht gerecht werden, gilt es hier weitere Schritte zu setzen und von Seiten der Bezirksvertretung ein klares Zeichen zu senden.